

Brechts Fragen-Sonett.

Bertolt Brecht, Joy Denalane, Margarete Steffin, Simran Karir, Sonett
Johannes R. Becher hat die strenge Form des Sonetts 1937 als »Sinnbild einer Ordnungsmacht, Rettung vor dem Chaos« bezeichnet.

Fragen

Schreib mir, was du anhast! Ist es warm?
Schreib mir, wie du liegst! Liegst du auch weich?
Schreib mir, wie du aussiehst! Ist's noch gleich?
Schreib mir, was dir fehlt! Ist es mein Arm?

Schreib mir, wie's dir geht! Verschont man dich?
Schreib mir, was sie treiben! Reicht dein Mut?
Schreib mir, was du tust! Ist es auch gut?
Schreib mir, woran denkst du? Bin es ich?

Freilich hab ich dir nur meine Fragen!
Und die Antwort hör ich, wie sie fällt!
Wenn du müd bist, kann ich dir nichts tragen.

Hungerst du, hab ich dir nichts zum Essen.
Und so bin ich grad wie aus der Welt
Nicht mehr da, als hätt ich dich vergessen.

Bertolt Brecht, 1934

Preguntas de Bertolt Brecht

¡Escríbeme qué llevas puesto! ¿Es cálido?

¡Escríbeme en qué duermes! ¿Es también blando?

¡Escríbeme qué aspecto tienes! ¿Sigue siendo el mismo?

¡Escríbeme qué echas de menos! ¿Mi brazo?

¡Escríbeme cómo te va! ¿Te respetan?

¡Escríbeme qué andan haciendo! ¿Tienes bastante valor?

¡Escríbeme qué haces tú! ¿Sigue siendo bueno?

¡Escríbeme en qué piensas! ¿En mí?

¡La verdad es que sólo tengo preguntas para ti!

¡Y espero con ansiedad la respuesta!

Cuando tú estás cansada, nada puedo llevarte.

Si pasas hambre, no puedo darte de comer.

Así que estoy como fuera del mundo,

perdido, como si te hubiese olvidado

Die Adressatin des Gedichts war – wenn man es in einen biographischen Rahmen stellt – wohl Margarete Steffin. Simran Karir schreibt in ihrer Masterarbeit über die Liebeslyrik Brechts darüber (pdf, S. 118f.):

Das Gedicht wurde von der Berliner Soulsängerin Joy Denalane als Songtext verwendet, der Song heißt: Fragen (Brief aus Lesotho). Hier ein Auszug:

<https://fragenfragen.wordpress.com/2011/10/21/%C2%BBfreilich-hab-ich-nur-meine-fragen-%C2%AB-brechts-fragen-sonett/>